Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Oberwerrn : SV Untereuerheim II
Freitag, 08.04.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den SV Untereuerheim II in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Werner Kaufmann nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Untereuerheim II im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Oberwerrn, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:29) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Götzendörfer und Kaufmann, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Lehrl / Scheidel ihren Gegnern Lommel / Schoeppe beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die siegbringende Taktik fehlte wenig später Graml und Schul bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Walthes und Feineis ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Den Sieg von Götzendörfer / Kaufmann konnten Myga / Hoffmann im Match beim 1: 3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1: 2 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Frank Lehrl seinem Gegner Luis Lommel beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim folgenden 3:0 gegen Georg Walthes fand Robert Scheidel von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Werner Graml hatte derweil gegen Jan Schoeppe indes bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Zwei Sätze lang fand Stanislaus Schul gegen Dirk Feineis das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7: 11, 11:13, 11:1, 11:9, 11:9 gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim anschließenden 11:13, 7:11, 3:11 gegen Werner Kaufmann fand Georg Myga von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Rolf Hoffmann bekam seinen Gegner Roland Götzendörfer beim deutlichen 5:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Frank Lehrl gelang es, Georg Walthes im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Auf dem falschen Fuß erwischte Robert Scheidel seinen Gegner Luis Lommel beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Werner Graml und Dirk Feineis endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen im Anschluss Stanislaus Schul letztlich parat, um Jan Schoeppe final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 4:11, 4:11. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Georg Myga bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Roland Götzendörfer dann doch niedergerungen worden. Rolf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (09:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hoffmann bekam seinen Gegner Werner Kaufmann beim deutlichen 7:11, 3:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Untereuerheim II war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Oberwerrn die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 14:4 bei 7 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Untereuerheim II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:0. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SV Oberwerrn
Doppel: Lehrl / Scheidel 1:0, Graml / Schul 0:1, Myga / Hoffmann 0:1
Einzel: F. Lehrl 2:0, R. Scheidel 2:0, W. Graml 1:1, S. Schul 0:2, G. Myga 0:2, R. Hoffmann 0:2
SV Untereuerheim II
Doppel: Walthes / Feineis 1:0, Lommel / Schoeppe 0:1, Götzendörfer / Kaufmann 1:0
Einzel: G. Walthes 0:2, L. Lommel 0:2, D. Feineis 1:1, J. Schoeppe 2:0, R. Götzendörfer 2:0, W. Kaufmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (09:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").